



ECB Campzeitung vom 19.10.2026

Abschiedstour

Liebe Stammleser unserer Campzeitung, liebe Neuleser!

Der erste Tag des ECB Stadtwerke Eishockey Herbstcamps ist vorbei und wie immer möchten wir an dieser Stelle den Ablauf und die Trainingserfolge in den jeweiligen Trainingsgruppen beleuchten und einen Ausblick auf Kommendes geben.

In diesem Jahr können wir einen neuen Anmelderekord verzeichnen: Das Camp ist mit 101 Teilnehmenden völlig ausgebucht, wobei die personelle Stärke der jeweiligen Jahrgänge wie folgt aussieht: U9/U11 43 Teilnehmende, U13/U15 40 Teilnehmende, U17/U20 18 Teilnehmende.

Die Trainingsschwerpunkte am heutigen Vormittag sahen in den jeweiligen Jahrgängen wie folgt aus: bla..., bla..., bla...

Wer bis hierhin sein Leseinteresse nicht verloren hat, dem müssen wir knallhart mitteilen, dieses trockene Geschwafel können und wollen wir nicht weiter verbreiten! Unsere Kolumne offenbart nun ihr wahres Gesicht!

Dem bereits angesprochen Stammleser fällt spätestens jetzt ein riesengroßer Stein vom Herzen, die Gesichtszüge entspannen sich zu einem Lächeln, wohingegen der ebenfalls bereits angesprochene Neuleser seine plötzlich auftretende Verwirrung angesichts dieser Vollbremsung beim Aufzählen der Campfakten kaum begreifen kann. Und schon befinden wir uns mittendrin in der waren Natur unserer literarischen Aufarbeitung des ersten Camptages.

Nichts ist spannender als die Zwischentöne abseits der disziplinierten und fleißigen Arbeit aller Beteiligten auf und neben dem Eis, sowie der Menschen, die mit Hingabe dafür arbeiten, ein rundes Erlebnis für alle zu schaffen. Wie jedes Jahr versuchen wir, Fakten und

Beobachtungen aller Teilnehmenden in ihrer Simplizität und ohne Übertreibungen an unsere Leser weiterzugeben und scheuen nicht vor respektvoller Selbstkritik.

In diesem Zusammenhang kommen wir nicht drumherum unsere berechnete Sorge um den einen oder anderen Übungsleiter an dieser Stelle kundzutun. Entgegen der Vermutung, geschweigen denn der Sorge, unser Camp-Urgestein Joe würde in diesem Jahr eventuell zum ersten Mal in Begleitung diverser Hilfsmittel aus der Sanitätshausabteilung unsere Veranstaltung aufsuchen, ließ sich seine von Leichtigkeit und Energie getragene Präsenz nur bewundern.



Stattdessen offenbarte sich der körperliche Verfall in der etwas jüngeren Trainergilde - und das bereits an Tag eins! Aus Respekt gegenüber dem Solinger Sportler des Jahres 2025 möchten



ECB Campzeitung vom 19.10.2026

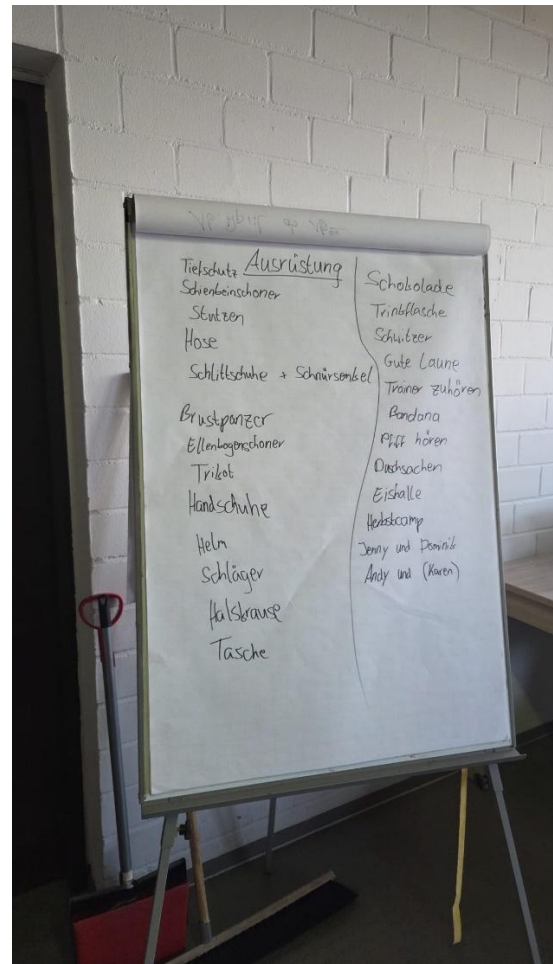
wir den Namen an dieser Stelle nicht nennen, sondern lediglich eines seiner Zitate vom frühen Vormittag wiedergeben, das die Ernsthaftigkeit der Lage deutlich wiedergibt: „Ab wann bekommt man Pflegestufe 2?“

Kein gutes Bild zeichnete sich ebenfalls bei den Protagonisten der Camp-Orga ab. Während eine leitende Angestellte ihren Handy Klingelton - eine Mischung aus Süd-Bosnischem Dialekt untermalt mit marokkanischer Folklore - vergeblich versuchte als „echt guten Deutsch Rap“ zu verkaufen, war sich ihr Umfeld, welches dieses besagte Crossover hatte mehrmals über sich ergehen lassen müssen, schnell einig: Der Klingelton „Schweigeminute“ wäre hier vielleicht doch die bessere Option...

Desweiteren versuchte eine weitere leitende Angestellte einer aus ihrer Sicht völlig unangemessenen Reaktion der weiblichen Teammitglieder auf einen wahrlich schlimmen Testosteronschub der männlichen Fraktion der U17/U20 Abteilung das Emanzipationmanifest mittels eines sachlich überzeugende Vortrags aus ihrer Vergangenheit entgegensetzen: „Dafür sind wir damals nicht mit lila Latzhose und Palästinenser-Tuch auf die Straße gegangen!“

Es ist kaum vorstellbar, aber um unsere Jugend müssen wir uns bisweilen weniger Sorgen machen. Selbst Theoriestunden werden mit schulischer Disziplin abgehalten.

Selbstverständlich werden nicht immer alle Eishockey-spezifischen Fragen zu 100% richtig beantwortet, dennoch: Der Wille zum Nachdenken zählt! Da kann man auch schon einmal bei Frage nach einer alternativen Art der Kommunikation auf dem Eis neben „rufen“ auch ein „Schläger werfen“ mal durchgehen lassen, oder bei der Benennung der Ausrüstungsgegenstände eines Eishockeyspielers an dritter Stelle die „Schokolade“.



Besonders hervorzuheben ist aber die Begeisterungsfähigkeit aller unserer Teilnehmenden. Selbst die Zweckentfremdung gebräuchlicher Baumarkt-Utensilien wird dankend angenommen, es entstehen Spielmöglichkeiten abseits des oft so unnötig



ECB Campzeitung vom 19.10.2026

einnehmenden Datenraumes. Eimerfahren und Pilonenhocken sind die neuen Candy Crush Sagas, den Trainern sein Dank!



Natürlich bleiben wir an allen Themen dran.
Mal schauen, wo die Reise morgen hingeht.

Euch allen ein schöner Abend!

Eure Camp-Orga





ECB Campzeitung vom 19.10.2026





ECB Campzeitung vom 19.10.2026





ECB Campzeitung vom 19.10.2026

